

Kursinformationen

Bei jedem Schritt mit der Natur bekommt jemand weit mehr, als er sucht...

VOLKSHEILKUNDLICHER KRÄUTERKURS NACH IGNAZ SCHLIFNI
AN DER FNL KRÄUTERAKADEMIE NACH IGNAZ SCHLIFNI



www.fnl-kraeuterakademie.at

www.fnl.at



ALLGEMEINE KURSINFORMATION

Ziel des Kurses

Unsere Großeltern und Urgroßeltern wussten, dass gegen alles ein Kraut gewachsen ist. Und genau dieser wertvolle Schatz an Erfahrungen soll und darf nicht verloren gehen. Ziel unserer Kurse ist, altes Wissen der Volkshelkunde und das große Kräuterwissen von Ignaz Schlifni weiterzugeben und den Menschen eine Verbindung zur Natur zu ermöglichen.

Die Kursteilnehmer lernen mindestens 400 Kräuter und Wildpflanzen kennen, diese zu benennen, diese richtig zu sammeln, zu verarbeiten und nach dem alten Wissen der Volkshelkunde für die Gesundheit & das Heilsein einzusetzen.

Sämtliche Kurse werden von zertifizierten Referenten/Innen der FNL Kräuterakademie abgehalten und nach Kursabschluss gibt es die Möglichkeit, sich zur Prüfung zum/zur „FNL Kräuterexperten / FNL Kräuterexpertin“ zu unterziehen.

Ausbildungsdauer

Der „Volkshelkundliche Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni“ beinhaltet mindestens 200 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten und zusätzlich ca. 300 Heimstunden. Die Lehrgänge finden je nach Kursort wöchentlich oder Modulweise statt. Kursdauer ist 1,5 bis 2 Jahre, je nach Kursmodalität.

Voraussetzungen

Es sind keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Der Kurs ist für alle, die eine Verbindung zur Natur herstellen wollen und einen Zugang zum „Wunder“ Pflanze suchen. Für alle, die sich für altes Kräuterwissen interessieren und für „Neues“ aufgeschlossen sind; für alle, welche die heimische Kräuter-Flora kennenlernen und für den Eigenverbrauch anwenden wollen. Da die FNL Kräuterakademie nach Ignaz Schlifni ein Tochterverein des FNL ist, bedarf es einer Vereinsmitgliedschaft beim Hauptverein FNL.

Kursaufbau

Während der Vegetationsperiode werden unterschiedliche Orte besucht und erwandert, um die heimische Pflanzenwelt direkt in der Natur bestimmen und benennen zu lernen. Ziele sind neben FNL-Kräutergärten und botanischen Gärten hauptsächlich Naturlandschaften der Region, in denen Artenvielfalt vorausgesetzt werden kann.

Neben dem Erkennen und Bestimmen der Pflanzen gilt die Aufmerksamkeit vor allem auch der richtigen Verarbeitung und dem volkshelkundlichen Gebrauch. Von Wurzelgraben über Infos zur richtigen Ernte- & Lagerzeit lernen die Teilnehmer auch das Ansetzen von Tinkturen und Essenzen, das Salben-rühren, das Verwenden von Kräutern für Wickel, Tees, Bäder u.v.m.

Zur Winterarbeit (November bis Februar bzw. März, je nach Vegetationsfortschritt und Witterung) treffen sich die Kursteilnehmer im Winterquartier, denn auch dann gibt es viele spannende Kräutertemen wie das Verarbeiten von Kräutern, das Räuchern, die botanischen Grundkenntnisse und vieles mehr, die in den "kalten" Monaten besprochen werden können.

Prüfung / Abschluss

Jeder Kursteilnehmer hat die Möglichkeit nach Beendigung des Kurses eine Prüfung zum/zur FNL Kräuterexperten/in abzulegen. Voraussetzung für die Prüfung sind eine Anwesenheitspflicht von mindestens 75 % der Kursstunden sowie eine termingerechte Anmeldung zur Prüfung bei der FNL Kräuterakademie.

Die Prüfungen finden jährlich Ende August / Anfang September im Stift St. Georgen am Längsee in Kärnten statt. Eine Anmeldung zur Prüfung hat bis März des Prüfungsjahres zu erfolgen und ist verbindlich.

ALLGEMEINE KURSINFORMATION

Abschluss . Titel . Logo

Nach positiv bestandener Prüfung schließen die Prüflinge mit einem Diplom der FNL Kräuterakademie ab und sind berechtigt, den Titel „**FNL Kräuterexperte/ FNL Kräuterexpertin**“ anzuführen.

Ein entsprechendes Logo, welches für sämtliche Werbezwecke des Absolventen (ausgenommen für Produkte) verwendet werden kann, wird von der Kräuterakademie zur Verfügung gestellt.

FNL Kräuterexperten sind dazu berechtigt, das Wissen über die „Volksheilkundliche Kräuterlehre nach Ignaz Schlifni“ an Dritte weiterzugeben. Dies bezieht sich auf das Erkennen & Benennen von mindestens 400 heimischen Heilkräutern sowie die jeweilige Anwendungsmöglichkeit laut „volksheilkundlicher Überlieferung und Kräuterlehre nach Ignaz Schlifni“.

FNL Kräuterexperten können ihr Wissen über Vorträge, Seminare, Workshops, Kräuterspaziergänge usw. weitergeben und grundsätzlich mit Gruppen und Einzelpersonen arbeiten. Der Schwerpunkt dabei ist aber immer die Vermittlung von Wissen. Die Ausbildung zum/zur FNL Kräuterexperten/in ersetzt nicht eine Ausbildung zum diplomierten Bachblüten-Berater oder Homöopathen und deckt somit auch nicht den rechtlichen so wie fachspezifischen Rahmen dieser therapeutischen Zweige. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Ausbildung an der FNL Kräuterakademie – gleich wie bei anderen Instituten auch – nicht dazu berechtigt, Tätigkeiten auszuüben, die durch das Lebensmittel oder Arzneimittelgesetz vorgeben sind.



Kurskosten

Die Ausbildungskosten belaufen sich bei allen Kursen in Österreich, Deutschland und Südtirol auf **€ 1.699,-** und inkludieren:

- 200 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
- die Ausbildungs- & Prüfungsunterlagen der FNL Kräuterakademie
- das Schlifni-Lexikon „Schlag nach über Heilpflanzen“
- sämtliche Kosten für Gastreferenten im Zuge der Ausbildung
- sämtliche Material- & Druckkosten (ausgenommen sind spezielle Workshops mit hohem Rohstoff-Einsatz)

Was dazu kommt ist die **Jahresmitgliedschaft im Hauptverein FNL**, die für eine Teilnahme an den Kurse vorausgesetzt wird:

Jahresmitgliedschaft für Österreich	€ 32,-
Jahresmitgliedschaft für Deutschland	€ 40,-
Jahresmitgliedschaft für Italien	€ 40,-
Jahresmitgliedschaft Schweiz, Liechtenstein	€ 40,-

Anmeldung

Eine Anmeldung zu den Kursen ist online auf unserer Homepage unter **www.fnl-kraeuterakademie.at** möglich. Da die Kurse eine begrenzte Teilnehmeranzahl haben, wird bei Anmeldung eine Anzahlung von € 99,- verrechnet. Nach Zahlungseingang ist der Kursplatz fest reserviert. Die restlichen Kurskosten von € 1.600,- werden je nach Zahlungsmodalität des jeweiligen Referenten verrechnet.

Alle aktuellen Kursangebote sowie weitere Infos zu den Kursen findet man unter

www.fnl-kraeuterakademie.at

Möge alles was du säst,
wachsen und blühen!

Der Volkshilfkundliche Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni ist ausgezeichnet durch:



DIE ÖSTERREICHISCHE UNESCO-KOMMISSION

Der Volkshilfkundliche Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni wurde 2005 durch die österreichische UNESCO-Kommission als Dekadenprojekt ausgezeichnet. Die UN-Dekade hat den Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung, die der Kurs mit alle gestellten Bedingungen erfüllt.



DIE KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

2014 verlieh die Kärntner Landesregierung dem Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ sowie dem Tochterverein „FNL Kräuterakademie nach Ignaz Schlifni“ das Kärntner Landeswappen. Die Ehrung und große Wertschätzung des Vereins und die jahrzehntelange Arbeit sowie das enorme Engagement des Gründers Ignaz Schlifni wurden damit zum Ausdruck gebracht.



Freunde naturgemäßer Lebensweise
Oktoberplatz 4 . A-9300 St. Veit / Glan
Tel. +43 (0) 4212 33461
zentrale@fnl.at
www.fnl.at



FNL Kräuterakademie nach Ignaz Schlifni
Oktoberplatz 4 . A-9300 St. Veit / Glan
Tel. +43 (0) 4212 33461
info@kraeuterakademie.at
www.kraeuterakademie.at